Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie 7

Allgemeine Bemerkungen

Das Fach *Praktische Philosophie* wird am Lessing-Gymnasium in den Schuljahren 5-9 als Ersatzfach zu Religion unterrichtet. SchülerInnen ohne Bekenntnis bzw. mit anderer Religionszugehörigkeit als der katholisch- oder evangelisch-christlichen Religion nehmen automatisch am Unterricht der *Praktischen Philosophie* teil, ohne sich vom Religionsunterricht abmelden zu müssen.

Praktische Philosophie will folgende Fähigkeiten der SchülerInnen für einen verantwortlichen Umgang mit ihrer Lebenswelt und eine sinnvolle Lebensweise fördern:

1. Erfahrungsfähigkeit
2. Orientierungsfähigkeit
3. Urteils- und Entscheidungsfähigkeit

Hierbei stehen drei Perspektiven des Lernens im Vordergrund:

1. Individuelle Entscheidungs- und Handlungsmaßstäbe: die *personale* Perspektive der Schülerin/des Schülers: Alltagserfahrungen, Grunderfahrungen wie Liebe, Leid, Angst u.ä., Lebenssituationen
2. Gesellschaftliche Wertvorstellungen und Wertkonflikte: die *gesellschaftliche* Perspektive: gesellschaftliche Wertvorstellungen und Konflikte wie Selbstbestimmung und Fremdbestimmung durch Freizeit, Arbeit, Medien, Integration und Ausgrenzung, soziale Gerechtigkeit u.ä.
3. Ideengeschichtliche, weltanschauliche und religiöse Grundlagen und Entwicklungen: die *ideengeschichtliche* Perspektive: Leitvorstellungen und Ideen wie Determination versus Freiheit, Emotionalität versus Rationalität, Natur versus Kultur u.ä.

Im Unterricht werden bei der Behandlung aller Themen die drei Perspektiven gleichermaßen berücksichtigt:

Im Fach *Praktische Philosophie* sind die mündliche Mitarbeit und die Heftführung das wichtigste Kriterium bei der Notengebung. Ebenso können gelegentlich Tests geschrieben bzw. Referate gehalten werden, die in die Benotung einfließen.

Die Themen des Faches *Praktische Philosophie* richten sich aus an sieben Fragenkreisen, die im Curriculum verankert sind.

Themenkreis 1: Die Frage nach dem Selbst

Thema: Ich werde erwachsen – wer bin ich? – meine Gefühle

Themenkreis 2: Die Frage nach dem Anderen

Thema: Respektvoll miteinander umgehen – Menschen mit Behinderungen

Themenkreis 3: Die Frage nach dem guten Handeln

Thema: Gewalt – Ursachen von Gewalt – Konflikte gewaltfrei lösen

Themenkreis 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn

Thema: Glück und Sinn meines Lebens – meine Vorbilder